

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	13
Autorenvorwort	15
Teil I Wirtschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen	17
1 M&A als zyklisches Phänomen	17
2 Deutsche Besonderheiten	18
3 US-Amerikanischer Einfluss	25
4 Motive für Unternehmenstransaktionen	25
4.1 Typische Motive des Käufers	26
4.2 Typische Motive des Verkäufers	26
4.3 Persönliche Motive des Managements	27
5 Motive für Unternehmensumstrukturierungen	28
6 Unternehmensbewertungen	30
7 Akteure im M&A-Markt	32
7.1 Die Vertragsparteien	32
7.2 Die Käufer bei verschiedenen Buy-out-/Buy-in-Varianten ...	34
7.3 Finanzinvestoren vs. Strategen	34
7.4 Venture Capital Investoren	36
7.5 Hedgefonds	37
7.6 Business Angel	37
7.7 Corporate Raider	37
7.8 Investmentbanken und Finanzinstitute	37
7.9 Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften	39
7.10 Rechtsanwaltskanzleien	39
7.11 Notariate	40
7.12 Transaktionsrelevante öffentliche Institutionen	41
7.12.1 Finanzaufsicht	41
7.12.2 Wettbewerbsbehörden und Bundeswirtschafts- ministerium	42

7.12.3	Insolvenzgerichte und Insolvenzverwalter	42
7.12.4	Handelsregister und Grundbuchämter	42
8	Akteure bei Umstrukturierungen	43
9	Honorare	43
10	Public M&A	45
11	Joint Ventures	46
12	Geringe Erfolgsquote bei Unternehmenskäufen	46
13	Projektmanagement	48
14	Verhandlung von Unternehmenskaufverträgen	52
15	Erstellung des Entwurfs des Unternehmenskauf- vertrags	54
16	Rechtskulturelle Unterschiede bei der Vertrags- gestaltung	55
17	Englisch als Vertragssprache	57
18	Interkulturelle Aspekte	60
19	Zusammenspiel von Unternehmenskäufen und Unternehmensumstrukturierungen	61
Teil II	Unternehmenskäufe	63
1	Der Letter of Intent	63
1.1	Gründe für einen Letter of Intent	63
1.2	Terminologische Fragen	64
1.3	Inhalt eines Letter of Intent	64
1.4	Äußere Form und Unterzeichnung des Letter of Intent	66
1.5	Verbindlichkeit des Letter of Intent	67
2	Die Vertraulichkeitsproblematik	68
2.1	Rechtliche Grundlagen und Grenzen der Vertraulichkeit	68

2.2	Sicherung der Vertraulichkeit durch eine Vertraulichkeitsvereinbarung	70
2.3	Sicherung der Vertraulichkeit durch Beschränkungen bei den Prüfern	70
3	Die Due Diligence	71
3.1	Begriff und Ursprung der Due Diligence	71
3.2	Umfang der Due Diligence	72
3.3	Arten der Due Diligence	73
3.4	Datenbasis der Due Diligence	75
3.4.1	Informationen im Datenraum	75
3.4.2	Informationen des Managements	76
3.5	Prüfungsmaßstäbe der Due Diligence	77
3.6	Das Due Diligence Team	77
3.7	Die Financial Due Diligence	78
3.8	Die Tax Due Diligence	79
3.9	Die Legal Due Diligence	80
3.9.1	Gesellschaftsrecht	80
3.9.2	Arbeitsrecht	84
3.9.3	Immobilien	87
3.9.4	Geistiges Eigentum	88
3.9.5	Wesentliche Verträge	89
3.9.6	Kreditverträge	92
3.9.7	Öffentliches Recht	92
3.9.8	Versicherungen	93
3.10	Die Compliance Due Diligence	94
3.11	Die Commercial Due Diligence	96
3.12	Die Environmental Due Diligence	96
3.13	Die HR Due Diligence	97
3.14	Die Cultural Due Diligence	97
3.15	Der Due Diligence Report	98
3.16	Die Vendor Due Diligence	101
3.17	Zusammenspiel von Due Diligence und Unternehmenskaufvertrag	103
4	Gegenüberstellung von Share Deal und Asset Deal	106
4.1	Kaufgegenstand und Vertragsparteien	106
4.2	Rechtsnachfolge und dinglicher Vollzug	108
4.3	Zustimmung Dritter	109
4.4	Interne Zustimmungserfordernisse	111
4.5	Haftungsübernahme	112

4.6	Formvorschriften	113
4.7	Besicherung von Assets der Zielgesellschaft	116
4.8	Steuerrechtliche Unterschiede von Share Deal und Asset Deal	116
4.9	Verbreitungsgrad	118
5	Der Unternehmenskaufvertrag	120
5.1	Das Share Purchase Agreement	120
5.1.1	Der Urkundeneingang	122
5.1.2	Die Präambel	125
5.1.3	Der Kern des SPA: Kaufvertrag und Übertragungs- vereinbarungen	126
5.1.4	Die Schlüsselfrage des SPA: Die Bestimmung des Kaufpreises	128
5.1.5	Die Kampfarena des SPA: Garantien und Freistellungen	130
5.1.6	Besondere Regelungen beim Beteiligungserwerb	140
5.1.7	Anpassung der Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen	141
5.1.8	Regelungen zur Veräußerung von Anteilen	141
5.1.9	Abschluss von Dienstverträgen	143
5.1.10	Wettbewerbsverbote	143
5.1.11	Beendigung von Unternehmensverträgen	146
5.1.12	Wahl des anwendbaren Rechts	147
5.1.13	Streitbeilegungsmechanismen	149
5.1.13.1	Wahl des zuständigen Gerichts	149
5.1.13.2	Mediation	151
5.1.14	Weitere Schlussbestimmungen	152
5.1.15	Schlussformel und Unterschriften	154
5.1.16	Anlagen und Verlesungsproblematik	155
5.1.17	Vollzugszeitpunkt (Closing)	155
5.2	Das Asset Purchase Agreement	157
5.2.1	Vertragspartner und Form	157
5.2.2	Kaufvertrag beim Asset Deal	157
5.2.3	Dinglicher Vollzug	158
5.2.3.1	Übertragung beweglicher Sachen	158
5.2.3.2	Übertragung von Grundstücken	158
5.2.3.3	Übertragung von Forderungen	159
5.2.3.4	Übertragung von IP-Rechten	159
5.2.3.5	Übertragung von Verträgen	159
5.2.3.6	Übertragung von Verbindlichkeiten	160
5.2.3.7	Übertragung von liquiden Mittel	160
5.2.3.8	Übertragung von Dokumenten und Dateien	160

5.2.3.9	Arbeitsrechtliche Besonderheiten	161
5.3	Einbringung eines Unternehmens auf Basis einer Kapitalerhöhung	165
6	Besonderheiten beim Auktionsverfahren	167
7	Regulatorische Beschränkungen bei Unternehmenskäufen	169
7.1	Fusionskontrolle	170
7.2	Deutsches Außenwirtschaftsrecht	175
8	Public M&A und kapitalmarktrechtliche Regulierungen ..	177
8.1	Das Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz	177
8.2	Der Squeeze-out	188
8.3	Kapitalmarktrechtliche und andere Publizitätspflichten	189
9	Unternehmenskauf aus der Krise oder Insolvenz	193
9.1	Unternehmenskauf in der Krise vor dem Insolvenzantrag ...	194
9.2	Unternehmenskauf nach Insolvenzantrag und vor Insolvenzeröffnung	196
9.3	Unternehmenskauf nach Insolvenzeröffnung	197
9.4	Besondere Verfahrensarten	199
9.5	Insolvenzplanverfahren	200
9.6	Debt-Equity-Swap	200
10	Besonderheiten bei Private Equity-Transaktionen	200
10.1	Wenige Garantien von Finanzinvestoren	201
10.2	Beteiligung des Managements der Zielgesellschaft	201
10.3	Exit als Ziel	203
11	Besonderheiten bei Venture Capital-Transaktionen	204
11.1	Grundstruktur des Beteiligungsvertrags	204
11.2	Beteiligung durch Kapitalerhöhung	205
11.3	Verbesserung der Gesellschafterposition	205
11.4	Weitere Regelungen bei VC-Investments	206
11.5	Form des Beteiligungsvertrages	206
12	Die Finanzierung von Unternehmenskäufen	207
12.1	Strukturierung des Erwerbs über eine Zweckgesellschaft	207
12.2	Bestellung von Kreditsicherheiten	208
12.3	Verschmelzung der NewCo auf die Zielgesellschaft	215
12.4	Upstream Securities – Fazit	216

13	Legal Opinion	217
14	Transaktionen in ausgewählten Sektoren	218
14.1	Besonderheiten bei der Veräußerung mittelständischer Unternehmen	219
14.2	Besonderheiten bei Immobilientransaktionen	223
14.2.1	Immobilienwerb im Wege des Asset Deals	223
14.2.2	Steuerliche Aspekte beim Immobilienwerb	225
14.3	Besonderheiten bei Finanzinstituten	227
14.3.1	Erwerb von Finanzinstituten	227
14.3.2	Portfolio-Veräußerungen durch Finanzinstitute	228
15	Managerhaftung bei Unternehmenskäufen	230
15.1	Grundlagen der Organhaftung	230
15.2	Haftung für fehlgeschlagene Unternehmenskäufe und Business Judgement Rule	231
15.3	Haftungsrisiken bei der Besicherung von Gesellschafter- verbindlichkeiten	232
15.4	Gesteigertes Haftungsrisiko aufgrund der Konzernstruktur ..	233
15.5	Haftungsrisiken beim Unternehmensverkauf in der Krise ...	233
15.6	Geringes Haftungsrisiko für Arbeitnehmer	233
15.7	Strafrechtliche Risiken	234
15.8	Berufsrechtliche Konsequenzen	235
Teil III	Unternehmensumstrukturierungen	236
1	Umstrukturierungen auf Basis des Umwandlungsgesetzes	236
2	Gemeinsame Merkmale von Umwandlungen	237
2.1	Gesamtrechtsnachfolge und Identitätsprinzip als entscheidende Vorteile	238
2.2	Umwandlungsfähige Rechtsformen	239
2.3	Grenzüberschreitende Umwandlungen	239
2.4	Förmlichkeit des Umwandlungsprozesses	241
2.5	Handelsregistereintragung als Wirksamkeitsvoraussetzung ..	241
2.6	Mehrheitserfordernisse für Umwandlungsbeschlüsse	242
2.7	Schutzbestimmungen des Umwandlungsrechts	242
2.8	Bestimmungen zum Schutz von Minderheitsgesellschaftern	242
2.9	Bestimmungen zum Schutz von Gläubigern	244
2.10	Bestimmungen zum Schutz von Arbeitnehmern	246
2.11	Das Umwandlungssteuergesetz	248

3	Die einzelnen Umwandlungsformen	249
3.1	Die Verschmelzung	249
3.1.1	Alternativen zur Verschmelzung bei inaktiven Gesellschaften	250
3.1.2	Verschmelzungsfähige Rechtsträger	252
3.1.3	Der Verschmelzungsvertrag	252
3.1.4	Die Zustimmungsbeschlüsse	253
3.1.5	Verschmelzungen mit und ohne Kapitalerhöhung	253
3.1.6	Die Verschmelzung zur Aufnahme und zur Neugründung	254
3.1.7	Der Verschmelzungsbericht	255
3.1.8	Die Verschmelzungsprüfung	255
3.1.9	Die Handelsregisteranmeldungen	256
3.1.10	Rechtsfolgen der Eintragung der Verschmelzung	257
3.1.11	Steuerliche Effekte der Verschmelzung	258
3.1.12	Die grenzüberschreitende Verschmelzung	259
3.2	Die Spaltungsvarianten	265
3.2.1	Spaltungsfähige Rechtsträger	265
3.2.2	Die Aufspaltung	266
3.2.3	Die Abspaltung	267
3.2.4	Die Ausgliederung	267
3.2.5	Die Kombination von Spaltungsvorgängen	268
3.2.6	Beschränkungen für Gebietskörperschaften	269
3.2.7	Der Spaltungsvertrag	269
3.2.8	Die Zustimmungsbeschlüsse	270
3.2.9	Spaltung mit und ohne Kapitalerhöhung	270
3.2.10	Der Spaltungsbericht	271
3.2.11	Die Spaltungsprüfung	271
3.2.12	Handelsregisteranmeldung	271
3.2.13	Rechtsfolgen der Eintragung der Spaltung im Handelsregister	272
3.2.14	Steuerliche Aspekte von Spaltungsvorgängen	273
3.2.15	Sonderfall Umwandlung einzelkaufmännischer Unternehmen	273
3.2.16	Grenzüberschreitende Spaltungsvorgänge	274
3.3	Die Vermögensübertragung	275
3.4	Der Formwechsel	276
3.4.1	Rechtsträger eines Formwechsels	277
3.4.2	Der Umwandlungsbeschluss	278
3.4.3	Der Bericht über den Formwechsel	278
3.4.4	Barabfindung und Prüfung der Barabfindung	278
3.4.5	Die Handelsregisteranmeldung und Handelsregister- eintragung	279

3.4.6	Rechtsfolgen des Formwechsels	279
3.4.7	Zusätzliche Bestimmungen für besondere Formwechsel	280
3.4.8	Grenzüberschreitender Formwechsel	280
3.4.9	Steuerliche Folgen des Formwechsels	281
3.5	Erweiterung der Organhaftung	281
4	Umstrukturierungen außerhalb des Umwandlungs- gesetzes	282
4.1	Umstrukturierungsoptionen unter Einsatz der Europäischen Aktiengesellschaft	282
4.2	Umstrukturierungen auf Basis des Personengesellschafts- rechts	283
4.3	Bestandsübertragung durch Versicherungen	284
4.4	Grenzüberschreitende Sitzverlegungen	285
5	Sonderfall: Rechtsformwechsel einer GmbH & Co. KG in eine GmbH	287
5.1	Varianten auf der Basis des Umwandlungsgesetzes	287
5.2	Varianten auf Basis einer Anwachsung	288
5.3	Einbringung des Betriebs oder der Beteiligungen	288
6	Weitere typische Umstrukturierungs- und Integrations- maßnahmen	289
6.1	Änderungen des Gesellschaftsvertrags	289
6.2	Änderungen auf der Führungsebene	290
6.3	Schaffung einer steuerlichen Organschaft	291
6.4	Sonstige Integrationsmaßnahmen	292
Glossar		293
Literaturverzeichnis		307
Abkürzungsverzeichnis		311
Stichwortverzeichnis		319